



# KINOORIENT

## HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Maria Speth, Deutschland

Do 28.10. 19 h **Premiere** ●  
Fr 12.11. 19 h  
Sa 13.11. 19 h

Die Beziehung eines Lehrers mit den Jugendlichen ist wegberaubend.

## THE PINK CLOUD

Iuli Gerbase, Brasilien

Fr 29.10. 20 h **Premiere** ●  
Sa 30.10. 20 h  
So 31.10. 19 h

Eine Liebesgeschichte, die von äusseren Umständen geprägt wird.

## PETITE MAMAN

Céline Sciamma, Frankreich

Fr 5.11. 20 h **Premiere** ●  
Sa 6.11. 20 h  
Mo 8.11. 20 h  
Mi 10.11. 20 h  
Mo 22.11. 20 h

Zeitreise eines Mädchens im Wald ums Kindheitshaus der Mutter.

## JAZZ ON A SUMMER'S DAY

Bert Stern, USA 1958

Mi 3.11. 20 h **Verpasst?** ●  
Satchmo, Chuck Berry, Mahalia Jackson: Was für ein Musikfilm!

## UGETSU MONOGATARI

Kenji Mizoguchi, Japan 1953

Do 11.11. 15 h **SeniOrient** ●  
Ein Schlüsselwerk der Geschichte.

## HARALD NÄGELI

Nathalie David, Schweiz

So 14.11. 19 h **Premiere** ●  
Mi 17.11. 20 h

Ein unterhaltsames Porträt des Zürcher Strichmännchenmannes.

## THE MAN WHO SOLD HIS SKIN

Kaouter Ben Hania, Tunesien

Mo 1.11. 20 h **Verpasst?** ●  
Der Mann, der seine Haut für die Kunst verkauft: Packend.

## PIEDRA SOLA

Alejandro Telémaco Tarraf, Arg.

So 7.11. 19 h **Gast im Orient** ●  
Mo 15.11. 20 h

Lama, Puma, Mensch in den Anden Argentinien: Mystisch. Gespräch mit Regisseur nach dem Film am 7.

## LUZZU

Alex Camilleri, Malta

Fr 19.11. 20 h **Premiere** ●  
Sa 20.11. 20 h  
So 21.11. 19 h  
Mi 24.11. 20 h

Der junge Mann und das Meer: Ein Fischer auf Malta kämpft um seinen Beruf und die Ehre.

## TRUE MOTHERS

Naomi Kawase, Japan

Fr 26.11. 20 h **Premiere** ●  
Sa 27.11. 20 h  
So 28.11. 19 h  
Mo 29.11. 20 h

Was heisst es, Mutter zu sein. Ein Paar mit Adoptivkind sieht sich mit Fragen zur Kindheit konfrontiert.

Do 28.10. 19 h	<b>HERR BACHMANN...</b>
Fr 29.10. 20 h	<b>THE PINK CLOUD</b>
Sa 30.10. 20 h	<b>THE PINK CLOUD</b>
So 31.10. 19 h	<b>THE PINK CLOUD</b>
Mo 1.11. 20 h	<b>THE MAN WHO SOLD</b>
Mi 3.11. 20 h	<b>JAZZ SUMMER'S DAY</b>
Fr 5.11. 20 h	<b>PETITE MAMAN</b>
Sa 6.11. 20 h	<b>PETITE MAMAN</b>
So 7.11. 19 h	<b>PIEDRA SOLA</b>
Mo 8.11. 20 h	<b>PETITE MAMAN</b>
Mi 10.11. 20 h	<b>PETITE MAMAN</b>
Do 11.11. 15 h	<b>UGETSU MONOGATARI</b>
Fr 12.11. 19 h	<b>HERR BACHMANN...</b>
Sa 13.11. 19 h	<b>HERR BACHMANN...</b>
So 14.11. 19 h	<b>HARALD NÄGELI</b>
Mo 15.11. 20 h	<b>PIEDRA SOLA</b>
Mi 17.11. 20 h	<b>HARALD NÄGELI</b>
Fr 19.11. 20 h	<b>LUZZU</b>
Sa 20.11. 20 h	<b>LUZZU</b>
So 21.11. 19 h	<b>LUZZU</b>
Mo 22.11. 20 h	<b>PETITE MAMAN</b>
Mi 24.11. 20 h	<b>LUZZU</b>
Do 25.11. 20 h	<b>BLUUSCLUB SHOW</b>
Fr 26.11. 20 h	<b>TRUE MOTHERS</b>
Sa 27.11. 20 h	<b>TRUE MOTHERS</b>
So 28.11. 19 h	<b>TRUE MOTHERS</b>
Mo 29.11. 20 h	<b>TRUE MOTHERS</b>



**Premiere**  
**TRUE MOTHERS**  
Naomi Kawase, Japan  
Spielfilm, 140 Minuten, Japanisch/d

Satoko und ihr Mann haben vor sechs Jahren Asato adoptiert. Die geordnete Existenz der Familie wird durch die Ankunft von Hikari erschüttert, einer jungen Frau, die behauptet, Asatos biologische Mutter zu sein, und seine Rückkehr fordert. Die Filmemacherin Naomi Kawase hat schon immer ein feines Gespür für Familiendramen bewiesen. In «True Mothers» stellt sich die Frage nach der Definition von Mutterschaft. Welche der beiden Frauen kann für sich in Anspruch nehmen, mehr Mutter zu sein als die andere?

Klasse erzählt der Film ganz beiläufig von den Strukturen einer kleinen, westdeutschen Industriestadt, deren Geschichte bis zurück in die NS-Zeit von Migration geprägt ist. Ein beeindruckender Film über das, was Unterricht an der Schule heisst und sein kann.

**Premiere**  
**PETITE MAMAN**  
Céline Sciamma, Frankreich  
Spielfilm, 72 Minuten, F/d

Die achtjährige Nelly fährt mit ihren Eltern zum Haus der Grossmutter, das es zu räumen gilt. Neugierig erkundet sie Haus und Umgebung, entdeckt Spuren und Geschichten einer Zeit, in der Mutter Marion selbst noch ein Kind war. Als sie beim Spielen im Wald ein gleichaltriges Mädchen kennenlernt, spüren beide sofort eine grosse Verbundenheit.



Nach dem Erfolg von «Portrait de la jeune fille en feu» kehrt Céline Sciamma zurück zum Thema der Kindheit, das sie bereits früher so poetisch erkundet hatte. Eine Ode an das einzigartige Band zwischen Müttern und Töchtern.

**Premiere**  
**HARALD NÄGELI**  
Nathalie David, Schweiz  
Dokumentarfilm, 99 Minuten, Deutsch

Seine Graffiti sind minimalistisch, doch von ästhetischer Wucht. Harald Naegeli wurde Ende der 70er-Jahre als «Sprayer von Zürich» weltweit bekannt. Er lockerte mit seinen Graffiti das Stadtbild Zürichs auf. 2020 sprayte er während des ersten Lockdowns über 50 Totentänze in der Stadt. Der Kanton verklagte ihn, die Stadt verlieh ihm den Grossen Kunstpreis. Regisseurin Nathalie David zeigt in ihrem feinfühligem und unterhaltsamem Portrait Harald Naegelis facettenreiche Persönlichkeit.



**Der Filmtreffpunkt mit Kinobar**  
Proud Members erhalten das Monatsprogramm nach Hause und Tickets zu ermässigtem Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

**Verpasst?**  
**THE MAN WHO SOLD HIS SKIN**  
Kaouther Ben Hania, Tunesien/Belgien  
Spielfilm, 90 Minuten, Arab./Franz./d  
Sam Ali und Abeer sind ein Paar aus Raqqa am Euphrat. Sam haut aus Syrien ab, bevor man ihn einsperrt; Abeer wird von ihrer Familie an einen Diplomaten verheiratet, der das Land in Brüssel vertreten soll. Sam will ihr nachreisen, aber wie kommt ein syrischer Flüchtling nach Europa? Künstler Jeffrey Godefroy bietet ihm, ihn zum Kunstwerk zu machen und als solches nach Brüssel zu bringen. Ein Pakt mit dem Kunstteufel! Godefroy tätowiert Sam das Schengen-Visum auf den Rücken und verändert seinen Körper statusmässig vom Flüchtling zum Kunstobjekt. Regisseurin Kaouther Ben Hania zeigt packend gespielt: Freiheit hat ihren Preis.

**SeniOrient**  
**UGETSU MONOGATARI**  
Kenji Mizoguchi, Japan 1953  
Spielfilm, 96 Minuten, Japanisch/d

Kenji Mizoguchi schildert die Geschichte von Genjuro, einem Töpfer, und seinem Schwager, dem Bauern Tobei. Die beiden leben mit ihren Frauen in einem



kleinen Dorf, das inmitten eines von Kriegswirren umtosten Gebietes gelegen ist. Genjuro möchte mit seinen Töpfen in die Stadt fahren und möglichst rasch viel Geld verdienen. Tobei will als Samurai zu Ruhm und Ehre kommen.

**Premiere**  
**THE PINK CLOUD**  
Iuli Gerbase, Brasilien  
Spielfilm, 103 Minuten, Brasilianisch/d

Giovana und Yago haben einander auf einer Party getroffen und sich auf einen One Night Stand zusammengefunden. Am Morgen danach schwebt eine tödliche Wolke über dem Land, so dass sie gemeinsam warten müssen, bis sie verschwindet. Tut sie aber nicht. Man könn-



te meinen, der Spielfilm sei als Geschichte zum Lockdown geschrieben worden, so ungemein passend wirkt der Erstling der jungen Brasilianerin Iuli Gerbase in unserer Zeit. Für sie steht die rosa Wolke aber für eine ganz andere freiheitslähmende Pandemie: Jene der rechtsnationalen Politik.

**Premiere**  
**LUZZU**  
Alex Camilleri, Malta  
Spielfilm, 94 Minuten, Maltesisch/d/f

Das gibt es nicht alle Tage: Einen Spielfilm von der Mittelmeerinsel Malta. Als Luzzu bezeichnet man dort ein kleines Fischerboot, das durch seine bunten Farben stärker auffällt als durch seine

**Programmation:** Walter Ruggie  
**Postadresse:** Kino Orient, Limmatau 9  
5408 Ennetbaden – 056 430 12 39  
**Kinomiete:** Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

Grösse. Seit Generationen sind mit solchen Luzzus die Fischer unterwegs auf dem Meer, um ihre Netze auszuwerfen und einen guten Fang auf den Markt zu bringen. Jesmark Scicluna, der auch im wirklichen Leben so heisst und Fischer ist, ist einer von ihnen; viele sind



es nicht mehr, denn das Meer ist leergefischt, die Bedingungen sind durch europäische Gesetze schwierig geworden. Was politisch dem Schutz vor der Überfischung dienen sollte, schmälert im Alltag die Möglichkeiten des Fangs für Fischer wie Jesmark. Parallel dazu hat sich eine Schattenwirtschaft etabliert, die mit ihren mafiosen Strukturen dem Berufsstand den Rest gibt. Der Spielfilm betrachtet das in bester neo-realistischer Tradition.

**Premiere mit Gast**  
**PIEDRA SOLA**

Alejandro Telémaco Tarraf, Argentinien  
Spielfilm, 72 Minuten, SP/Quechua/d/f  
Im Hochland der Anden versucht ein Hirte, den Spuren eines Pumas zu folgen, die ihm die Herde dezimiert. Aber ist es wirklich ein Puma oder ist es Pachamama, die ihren Tribut fordert?



Alejandro Telémaco Tarraf lädt uns ein zu einem mystischen Austausch zwischen Mensch und Natur. «Piedra sola» ist der Titel des ersten Gedichts des grossen argentinischen Musikers und Schriftstellers Atahualpa Yupanqui, der selber Quechuawurzeln hat. Tarrafs Film ist auch so etwas wie ein Gedicht, ein Bildgedicht, das uns in eine andere, surreale Welt eintauchen lässt, in der nichts abstrakt ist, das aus dem wahren Leben hervorgeht und schwebt.

**GAST IM ORIENT, BLUESHOW, ZERTIFIKAT UND SOFAKINO**

Am 7. 11. begrüssen wir den Regisseur Alejandro Telémaco Tarraf aus Argentinien im Orient, damit er uns von seinem Spielfilm erzählen kann, den er in den Anden nah der bolivianischen Grenze gedreht hat und von den Mythen der Quetschua-Bevölkerung. Die Platzzahl ist beschränkt, buchen Sie sich rechtzeitig ihr Ticket online.

Der **Blues Club Baden** lädt am 25. 11. ein auf eine Reise in den Süden der USA. In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner Mississippi-Reise, lässt der Gitarrist und Sänger Richie Arndt die Südstaaten in lebendig werden, von Memphis über New Orleans bis zum Golf von Mexiko. Ein Konzert, eine Fotoshow und ein Reisebericht in einem.

Fürs Kino ist das **Covid-Zertifikat** nötig. Wir bleiben freiwillig bei reduzierter Platzzahl, damit Sitze zwischen Besuchenden frei bleiben können. Sie kaufen Ihre Tickets bequem online und zeigen sie beim Ankommen zusammen mit dem Zertifikat und einem Ausweis. Danke für die Solidarität.  
**Bar offen – wir freuen uns auf Sie!**